

I. Station „TRAGEN“ Jesus trägt sein Kreuz



Ein ganz herzliches Grüß Gott!

Worte bestimmen unser Leben. Auf diesem Kreuzweg begegnen Ihnen verschiedene Wörter, die wir mit unserem Leben in Verbindung bringen können. Auch Jesus hat diese Worte „erlebt“ und „durchlebt“ bis hin zum Kreuz.

Schön, dass Sie sich heute mit Jesus auf den Weg machen.

Wir tragen in unserem Leben viele Sachen, manchmal tun wir uns leicht, manchmal schleppen wir uns ab.

Habt ihr schon mal das Sprichwort gehört: „Jeder muss sein Kreuz tragen?“

Auch Jesus musste sein Kreuz tragen. Von Pontius Pilatus wurde er zum Tod verurteilt, weil er manches sagte und tat, was anderen Menschen nicht recht war.

Darum bekam er ein Kreuz aufgelegt und musste alleine zu dem Ort gehen, wo sein Kreuz aufgerichtet werden sollte.

Seine Freunde waren alle geflohen. Sie hatten Angst, auch sterben zu müssen. Das Kreuz Jesu ist sehr schwer. Aber er trägt es, weil er Gott versprochen hat, das zu tun, was Gott von ihm erwartet.

Nicht nur Jesus musste sein Kreuz tragen, auch wir haben manchmal schwere Stunden und Tage, bei denen wir in die Knie gehen:

bei Problemen, die wir in der Schule haben, wenn es Ärger mit den Geschwistern oder den Freunden gibt, wenn wir krank sind.

Und auch andere Menschen haben eine Last, die sie durch das Leben tragen müssen. Für sie wollen wir bitten:

- Für alle Menschen, die unheilbar krank sind:
Gib ihnen Kraft ihr Kreuz zu tragen.
Herr, stärke sie!
- Für die Momente im Leben, in denen wir uns streiten oder einander wehtun:
Erinnere uns an dein Wort, einander zu achten.
Herr, stärke uns!

**Gott, sei bei uns, wenn wir unser Kreuz tragen müssen.
Begleite uns auf unserem Weg, heute, morgen und unser ganzes Leben.
Amen.**